



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Infrastrukturförderung nach dem LGVFG ÖPNV: Land fördert in Heidenheim an der Brenz Barrierefreiheit im öffentlichen Nahverkehr mit rund 780.000 Euro

26.11.2021

Regierungspräsident Wolfgang Reimer: „Mehr Barrierefreiheit in Bus und Bahn bedeutet eine nachhaltige und zeitgemäße Mobilität für alle“



Ralf Gosch - stock.adobe.com

Nach erfolgter Mittelzuweisung durch das Verkehrsministerium konnte das Regierungspräsidium Stuttgart den barrierefreien Umbau von insgesamt 30 Bushaltepunkten in der Stadt Heidenheim an der Brenz mit etwa 778.000 Euro fördern.

Das Ziel dieser Förderung ist es, Menschen mit Handicap einen einfacheren Zugang zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zu ermöglichen. Mit der Förderung nach dem Landesgemeindevverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) wird so ein bedeutender Beitrag für die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Sinne einer nachhaltigen und klimafreundlichen Mobilität geleistet.

Bei der Maßnahme werden in Heidenheim an der Brenz insgesamt 14 Busbuchten und 16 Buskaps beziehungsweise Haltestellen am Fahrbahnrand im Stadtgebiet barrierefrei ausgebaut. Regierungspräsident Wolfgang Reimer sagte: „Ich begrüße den zunehmenden Ausbau der Barrierefreiheit in Bus und Bahn, denn eine nachhaltige und zeitgemäße Mobilität muss für alle nutzbar sein. Daher freue ich mich sehr, dass mit gut 778.000 Euro Mittel aus dem Landesgemeindevverkehrsfinanzierungsgesetz in den barrierefreien Ausbau von 30 Bushaltepunkten in Heidenheim an der Brenz fließen.“

Kategorie:

